

**Protokoll über die 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bensheim-Hochstädten**

Datum: 22.09.2022

Beginn: 20:00h

Ende: 21:05h

**A) Ortsbeiratsmitglieder**

**B) Gäste**

anwesend:

1. Sabine Hinterkeuser-Freye, Ortsvorsteherin
2. Sonja Schittenhelm
3. Thomas Rettig
4. Birgit Layer
5. Alexander Bockenheimer
6. Christian Smektala
- 7.

**C) Magistrat und Stadtv.Vers.**

Jürgen Kaltwasser  
Sibylle Becker  
Ralph Stühling  
Doris Sterzelmaier

**D) Von der Verwaltung**

**E) Schriftführer**

Christian Smektala

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
3. Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – Verwendung des Sonderpreises
4. Verkehrssichernde Maßnahmen Mühlthalstraße Hochstädten-Auerbach: 2. Fahrrad Demo
5. Hochstädten spart Energie
6. Verschiedenes

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Ortsvorsteherin Sabine Hinterkeuser-Freye begrüßte alle Anwesenden und Gäste.

## **2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

2.1 IKEK: Im Rahmen des IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept) Förderprogramms wird derzeit nur ein einziges Hochstädten betreffendes Projekt gefördert und durchgeführt: Die Sanierung und der Umbau des „Alten Schulhauses“ (KITA). Für andere Projekte ist momentan kein Geld vorhanden.

2.2 KITA: Die Container für die provisorische Kindertagesstätte in der Josef-Sartorius-Str. sind aufgestellt worden; der Umzug der Kita in die Container soll am 26. September stattfinden. Mit dem Beginn der Baumaßnahmen zur Sanierung der alten Schule wird allerdings erst im Frühjahr 2023 gerechnet! Gründe für die Verzögerung sind leider nicht bekannt.

2.3 Stadtteildokumentation: In der „Alten Schule“ steht noch immer das Harmonium, das im Unterricht in der ehemaligen Volksschule verwendet wurde. Es ist defekt und kann auch nicht repariert werden. Es hat keinen „musealen“ Wert und die Stadtteildokumentation Hochstädten hat keinen Lagerplatz für das Instrument. Dennoch ist es für einige BürgerInnen ein erhaltenswertes Erinnerungsstück aus der Hochstädter Geschichte und es wäre schade es zu entsorgen. Aufruf an die anwesenden Gäste, wer dafür evtl Verwendung hat. Da die Sanierung der „Alten Schule“ erst im Frühjahr 2023 beginnt, ist noch etwas Zeit über die weitere Verwendung zu beraten.

2.4 Der Seniorennachmittag mit Bewirtung durch den Ortsbeirat wurde erfolgreich durchgeführt und kam sehr gut an. Der nächste Seniorennachmittag des Ortsbeirats wird im 1. Quartal 2023 mit kleinen Veränderungen in Programm und Kuchenangebot ausgerichtet.

2.5 Der Ortsbeirat hat sich an mehreren Hochstädter Veranstaltungen beteiligt: Kerweumzug, Tour de Montana, Durstiger Donnerstag, etc. Eine US-Südstaaten-Flagge (Konföderierten-Fahne) an einem Wagen des Kerweumzugs hat für Irritationen und Unmut gesorgt, da es als Zeichen für Rassismus und Sklaverei angesehen wird. Der Kerweverein hat sich dafür entschuldigt und sich von jeder Form von Rassismus distanziert und wird dafür sorgen, dass die Flagge nicht wieder verwendet wird.

2.6 Die neue Seniorenbank kann noch nicht aufgestellt werden, da bei der Überprüfung des Standorts durch die Stadt festgestellt wurde, dass das Grundstück auf der die Bank stehen soll, nicht demjenigen gehört, der die Genehmigung erteilt hat. Die Ortsvorsteherin kümmert sich darum, dass Lageplan, Genehmigung und Standort nochmals abgeglichen werden.

2.7 Die Verwendung des Ortsbeirats-Budgets von 1.000€ für Kleinstbeträge ist noch offen. Für die Verwendung ist ein öffentlicher Beschluss nötig; Rechnungen müssen bis 09.12.2022 bei der Stadt eingereicht werden. Der Ortsbeirat wird Vorschläge sammeln und in der nächsten öffentlichen Sitzung im November dazu beschließen.

2.8 In der Mühlalstraße sind für die Dauer von 4 Wochen während der Sperrung der Nibelungenstraße Warnbaken zur Sperrung der Parkflächen aufgestellt worden. Am 25.10.2022 wird die Mühlalstraße von 8:00-16:00h während des Austauschs der Kanaldeckel gesperrt.

2.9 Die nächste Veranstaltung im Hochstädter Haus ist das „Herbstvergnügen“ vom 30.09.2022-02.10.2022.

## **3. Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – Verwendung des Sonderpreises**

Hochstädten hat im Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ einen Sonderpreis in Höhe von €1.000 gewonnen. Die offizielle Begründung der Jury zur Preisverleihung steht noch aus. Die Ortsvorsteherin, sowie einige Mitglieder des aktuellen Ortsbeirates und Ehrenortsvorsteher Bernd Rettig haben das „Gewinnerdorf“ besichtigt und versucht herauszufinden, was für die Jury das entscheidende Kriterium war. Die Verwendung des Preisgeldes ist noch offen und wird

nach der Bekanntgabe der Jurybegründung ggf. zur Nachbesserung verwendet, um bei zukünftigen Wettbewerben noch besser abzuschneiden.

#### **4. Verkehrssichernde Maßnahmen Mühlthalstraße Hochstädten-Auerbach: 2. Fahrrad**

##### **Demo**

Die von der Stadt Ende 2021 in Auftrag gegebene Studie zum Radweg zwischen Hochstädten und Auerbach liegt noch immer nicht vor. Die Ortsvorsteherin wird beim Magistrat der Stadt nachfragen. Auf diverse Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger auf der Landstraße zwischen Hochstädten und Auerbach gab es nur abschlägige Rückmeldungen und immer wieder den Verweis auf die laufende Studie. Um unserer bestehenden Forderung für verkehrssichernde Maßnahmen Nachdruck zu verschaffen, wird am 23.09.2022 von 17:00h bis 18:00 Uhr auf der Mühlthalstraße zwischen Hochstädten und Auerbach eine weitere Fahrrad Demo stattfinden. Die Demonstration wird eine Stunde dauern und ist bei der Stadt ordnungsgemäß angemeldet und genehmigt worden. Beginn und Ende der Veranstaltung ist am öffentlichen Parkplatz am Hochstädter Haus

Verschiedene Verbände wie z.B. der ADFC und Die Grünen haben bereits Unterstützung zugesagt. Ziel der Aktion ist eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erreichen und RadfahrerInnen zu motivieren dann auf der hoffentlich sichereren Straße mehr mit dem Fahrrad zu fahren.

#### **5. Hochstädten spart Energie**

Der Ortsbeirat plant die Herausgabe eines Flyers zum Energiesparen. Aufgelistet werden sollen alltagstaugliche Tipps zum Energiesparen, die den BürgerInnen zeigen, was jeder Einzelne beitragen kann, um möglichst viel Energie einzusparen. Weitere in der Sitzung vorgebrachte Vorschläge:

- Grünschnittsammelstelle in Hochstädten, damit nicht jede/r Bürger/in mit seinem Auto selbst zur zentralen Grünschnittsammelstelle am Bauhof fahren muss. Dieser Grünschnitt könnte von einem größeren LKW mit einer einzigen Fahrt abgeholt werden.
- Sammelbestellungen mehrerer Haushalte für Heizöl und Gas für bessere Preise bei größeren Abnahmemengen
- Holzhack-Workshop, durchgeführt durch das Forstamt für interessierte Kaminholz-Verwender
- Getrennte Schaltung von Straßenlaternensträngen um spät nachts ggf. nur jede 2. Laterne einzuschalten
- Verzicht auf exzessive Weihnachtsbeleuchtung
- Anschaffung von kleinen Strom-Messgeräten für die Steckdose, um den Verbrauch einzelner Geräte zu ermitteln. Der Ortsbeirat könnte diese Geräte anschaffen und zur Verfügung stellen.

#### **6. Verschiedenes**

6.1 In der Mühlthalstraße an der Einmündung zum Dr-Link-Weg werden oftmals zu hohe Geschwindigkeiten gefahren und teilweise weichen Fahrzeuge sogar auf den Bürgersteig aus, was für Fußgänger ein großes Sicherheitsrisiko bedeutet. Die Ortsvorsteherin wird das Ordnungsamt bitten, an dieser Stelle Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen und zu prüfen welche verkehrsberuhigenden Maßnahmen (Markierungen, Sperrflächen, Blumenkübel, etc.) ergriffen werden könnten.

6.2 Der neue Bannerrahmen an der Zufahrt zur Josef-Sartorius-Str ist laut Auskunft der Stadt nicht genehmigungswürdig, da es ein Wechselrahmen und keine permanente Installation ist.

6.3 Im Museum der Stadt Bensheim findet ab 25.09.2022 eine interessante Ausstellung mit politischen Plakaten von Klaus Staeck statt. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 25. September um 11.30 Uhr im Museum Bensheim statt. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeisterin Christine Klein und Museumsleiter Dr. Jan Christoph Breitwieser gibt die

Bensheim-Hochstädten, 22.09.2022 -4-

Leiterin des Stadtarchivs, Claudia Sosniak, den BesucherInnen einen historischen Abriss. Die Ausstellung ist bis zum 30. Oktober zu sehen.

6.4 Wer ukrainischen Geflüchteten eine Unterkunft (Zimmer oder Wohnung) - auch übergangsweise – als Alternative zur Zeltstadt zur Verfügung stellen möchte, kann dies dem Familienzentrum Bensheim mitteilen. Die ehrenamtlichen Helfer kümmern sich um die Vermittlung von Wohnraum an Familien, die aus der Ukraine geflüchtet sind.

### **Abschluss**

Die Sitzung wurde um 21:05 h geschlossen.

**Ortsvorsteherin:**

  
Sabine Hinterkeuser-Freye

**Protokollführung:**

  
Christian Smektala